

AG Sacherschließung und Recherche

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 05. Juli 2017

Ort: Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Sitzungszimmer

Zeit: 10:00 bis 15:30 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Bernhardt (UB Frankfurt)

Protokoll: Frau Koch-Krug (UB Frankfurt)

Teilnehmer: Frau Bernhardt (UB/LBS Frankfurt), Frau Biermann (LBS Gießen/Fulda), Frau Koch-Krug (UB/LBS Frankfurt), Frau Kroll (LBS Rheinhessen), Herr Lill (LBS Rheinhessen), Frau Dr. Picard (LBS Frankfurt), Herr Popilka (HeBIS-Verbundzentrale), Herr Reith (HeBIS-Verbundzentrale), Herr Siedler (LBS Marburg)

Entschuldigt: Frau Kathke (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Herr Langhanke (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Frau Lüdemann (LBS Kassel), (Frau Müller (LBS Marburg), Herr Schneider (LBS Gießen/Fulda)

Tischvorlage: „RVK-Normdatei“ von Mark Popilka (HeBIS-VZ) s. Anlage

TOP RVK

Die RVK-Normdatei wird ca. Mitte Juli in die HeBIS-Verbunddatenbank eingespielt. Die bisher textlich erfassten RVK-Notationen in den Titeldatensätzen sollen in einem maschinellen Datenbanklauf durch die entsprechende Normdatensatzverknüpfung ersetzt werden.

In der Kategorie 5090 werden dann nur noch Verknüpfungen möglich sein und keine textliche Erfassung von Notationen mehr.

RVK-Notationen in Textform, für die es keine passenden Normdatensätze gibt (falsche Notationen, Tippfehler), werden über einen maschinellen Lauf für die LBSs zur Nachbearbeitung angelistet.

Die mit der Einführung der RVK-Normdatei verbundenen Fragestellungen wurden an Hand des Arbeitspapiers von Herrn Popilka von den Teilnehmern diskutiert und entschieden.

Von LBS Darmstadt/Wiesbaden, LBS Gießen und LBS Marburg lagen schriftliche Stellungnahmen vor.

Zu 2.2. Aktualisierung der RVK-Normdatei

RVK-Normdatensätze können von HeBIS-Verbundteilnehmern nicht geändert oder gelöscht werden.

Neue Normdatensätze, Änderungen und Löschungen werden über vierteljährliche Update-Lieferungen der UB Regensburg geliefert und maschinell eingespielt.

Löschungen:

Beschluss:

Normdatensätze, die von der UB Regensburg zum Löschen vorgesehen sind, werden in HeBIS nicht sofort gelöscht sondern gekennzeichnet (diesen Normdatensatz bitte nicht mehr verwenden).

Die Löschungen kumulieren. Sie sind über „f tbk rvk-gelöscht“ recherchierbar.

Listen über zu löschende Notationen können für die einzelnen LBSs erstellt werden als Grundlage für die Umarbeitungen.

Bei größeren Mengen kann eventuell eine maschinelle Umsetzung der RVK-Notation geprüft werden. Das Signaturenproblem (Aufstellungssystematik) bleibt hierbei aber weiterhin bestehen.

Das Beschlagwortungsprogramm wird so angepasst, dass eine Verknüpfung mit Normdatensätzen, die zur Löschung vorgesehen sind, nicht möglich ist.

Zu 3.1.1. Validation im CBS

Beschluss:

Die Validation im CBS wird so angepasst, dass in der Kategorie 5090 nur Verknüpfungen mit RVK-Normdatensätzen (Grundnotation) gemacht werden können.

Kurzcutterung/alphabetische Zusätze zu Notationen (Beispiel „Informatik“ von Herrn Langhanke, Darmstadt) sind nicht Bestandteil eines RVK Normdatensatzes und werden somit nicht in Kategorie 5090 eingebracht.

Solche erweiterten Notationen sollen in den Lokaldaten auf Level 1 oder 2 erfasst werden, wo sie auch indexiert werden können.

Für Bibliotheken, bei denen RVK-Notationen bisher von Hilfskräften in den Lokaldaten eingegeben wurden, müssen die Berechtigungen in der Anmeldekennung so angepasst werden, dass zukünftig auf Titelebene (Level 0) in Kategorie 5090 Normdatensatzverknüpfungen gemacht werden können.

Schulungen und ggf. Hilfestellungen (Skripte) für die Hilfskräfte werden von den betroffenen Bibliotheken übernommen.

Zu 3.1.2. Anzeige im CBS / Verbund-OPAC

Beschluss:

Im CBS (WinIBW) soll nur die RVK-Notation, aber nicht zusätzlich die textliche Benennung expandiert werden, da dadurch die Titelaufnahme zu lang würde, vor allem bei der Angabe mehrerer Notationen. Den RVK-Normdatensatz kann man sich über die Verlinkung (Anklicken) im Feld 5090 anzeigen lassen.

3000 [!186838034!](#)Shelley, Toby\$Z1960- [Tp3]
4000 Endgame in the Western Sahara : what future for Africa's last colony? / Toby Shelley
4030 London {[u.a.] : Zed Books {[u.a.]
4060 XI, 215 S.
4750 Cloth ed. avail. GBP 45.00 1-8427-7340-2
5010 [DDC22oclc]964.8053-Q--LoC
5090 [!397409672!](#)MI 36030
5200 ++27780800++Political analysis

RVK-Normdatensatz:

005 TkV
011 rvk
035 rvk/122950:12037
153 MI 36030**\$j**Historische Zusammenhänge
553 MA-ML**\$b**Politologie
553 MG-MI**\$b**Politische Systeme einzelner Länder
553 MI**\$b**Afrika, Lateinamerika, Australien
553 MI 10000-MI 69999**\$b**Afrika insgesamt,Subsaharisches Afrika
553 MI 20000-MI 38999**\$b**Westafrika
553 MI 36000-MI 36999**\$b**West-Sahara
553 MI 36000-MI 36030**\$b**Politisches System (insgesamt)

Im Verbund-OPAC wird nach Anklicken des "Info-Buttons" der komplette RVK-Normdatensatz mit allen Hierarchieebenen angezeigt. Die Anzeige erfolgt als „Bandwurm“, wobei die einzelnen Hierarchieebenen durch Blank Schrägstrich Blank (neu!) getrennt werden.

Beispiel: Politologie / Politische Systeme einzelner Länder / Afrika, Lateinamerika, Australien / Afrika insgesamt, Subsaharisches Afrika / Westafrika / West-Sahara / Politisches System (insgesamt) / Historische Zusammenhänge

The screenshot shows a web browser window displaying a search result in the OPAC system. The search term is "westsahara". The main record details are as follows:

- PPN: 124150063
- Titel: [Endgame in the Western Sahara](#) : what future for Africa's last colony? / Toby Shelley
- Autor: [Shelley, Toby](#)
- Erschienen: London [u.a.]
- Umfang: XI, 215 S. :
- ISBN: 1-84277-341
- RVK-Notation: [MI 36030](#)

A tooltip titled "Benennung der RVK-Notation" is displayed over the RVK-Notation field, showing the full hierarchical string: "Politologie/Politische Systeme einzelner Länder/Afrika, Lateinamerika, Australien/Afrika insgesamt,Subsaharisches Afrika/Westafrika/West-Sahara/Politisches System (insgesamt)/Historische Zusammenhänge".

Other visible information includes the keyword "West Sahara", local keywords "a05jun" and "397", and the location "Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg, Zentralbibliothek (ZB)".

Zu 3.1.3. Indexierung im CBS / Verbund OPAC

Herr Popilka hat Indices aufgelistet, die so oder ggf. mit Änderungen eingerichtet werden können.

Beschluss Indexierung CBS:

Eingerichtet werden folgende Suchschlüssel:

- TBK (Teilbestandskennzeichen)
- RVN (RVK-ID)
- RVP (RVK-Notation und Hierarchieebenen)
indexiert werden Kategorie 153 Subfeld \$a und 553 \$a
Der vorgeschlagene Suchschlüssel RVH (RVK-Hierarchieebenen Kategorie 553 Subfeld \$a) wird in RVP integriert
- RVW SW (RVK-Registereintrag / GND-Schlagwort in RVK-Normdaten - wortweise)
- RVS SP (RVK-Registereintrag / GND-Schlagwort in RVK-Normdaten – Phrase)
- KLG (RVK-Klassenbenennung – Gesamt)

Nicht eingerichtet werden die Suchschlüssel:

- KLN (RVK-Klassenbenennung - Notation)
- KLH (RVK-Klassenbenennung – Hierarchieebene)

Beschluss Indexierung Verbund-OPAC:

Im Verbund-OPAC werden in den All-Index die Suchschlüssel KLG und RVW/SW integriert.

Vorteil: Recherchemöglichkeit für Literatur, die sachlich nur über eine RVK-Notation erschlossen ist.

Nachteil: Sehr hohe Treffermengen möglich.

Sollten von den Infotheken/Infomitarbeitern negative Rückmeldungen wegen zu großer Treffermengen kommen, kann dieser Beschluss revidiert werden.

In den lokalen OPACs kann eigenständig über die Indexierung entschieden werden.

Kommunikationsproblem RVK-Modul (Wallstätt-Programm) und RVK-Online

Durch die Umstellung der RVK-Online von http auf https, was nicht kompatibel zur WinIBW ist, konnte das RVK-Modul über die RVK-API seit Mitte April nicht mehr auf die RVK-Online zugreifen.

Ein Proxy für die RVK-Funktion wurde mittlerweile im Beschlagwortungsprogramm installiert und die URL im Programm angepasst.

Die Dateien liegen auf dem hessischen FTP-Server für die Administratoren der Lokalsysteme für den Austausch bereit. Ansonsten erfolgt das nächste Update der WinIBW im August.

TOP DNB-Konzept zur Inhaltserschließung

Die DNB will die inhaltliche Erschließung sukzessive auf ein maschinelles Erschließungsverfahren umstellen, beginnend mit den Reihen B, H und O (Datenlieferung ab 12.9.2017). Diese Daten werden mit der Kennzeichnung „maschinell erstellt“ ausgeliefert und in die HeBIS-Verbunddatenbank eingespeichert.

Welche Konsequenzen sich daraus für HeBIS ergeben, z.B. durch den Änderungsdienst/Update (Überschreiben von erneut gelieferten Sacherschließungsdaten ja, nein oder in Auswahl) kann erst beurteilt werden, wenn das DNB-Konzept genauer bekannt ist, entsprechende Daten in der HeBIS-Verbunddatenbank bereits eingespeichert sind.

Bisher wurden Schlagwörter der DNB in Kategorie 51XX eingespeichert, da sie allgemein als qualitativ hochwertiger beurteilt wurden (Nationalbibliothek), im HeBIS-Verbund vergebene Schlagwörter kommen in Kategorie 5550.

Es wurde diskutiert, diese Unterscheidung nun aufzugeben und alle Schlagwörter in Kategorie 5550 einzustellen.

Beschluss:

Der Status quo wird vorerst beibehalten, d.h. DNB-Schlagwörter werden in Kategorie 51XX eingespielt, Schlagwörter des Verbundes werden in 5550-Feldern vergeben.

Tendenziell besteht der Wunsch alle Schlagwörter in Kategorie 5550 einzustellen und die Kategorie 51XX aufzugeben.

Die Entscheidung darüber soll erst dann getroffen werden, wenn Erfahrungswerte zum DNB-Konzept vorliegen.

TOP HeBIS FAG-Plenum am 05.September 2017

Frau Bernhardt hat für das FAG-Plenum einen Bericht der HEBIS-Facharbeitsgruppe „Sacherschließung und Recherche“ erstellt. Diesen Bericht wird sie in überarbeiteter Fassung (Änderungen durch die heutige Sitzung) an die Mitglieder der AG verschicken, die ggf. Ergänzungen und Korrekturen rückmelden sollen.

Wenn niemand aus der AG in Vertretung von Frau Dr. Müller (Vorsitzende) am FAG-Plenum teilnehmen kann, wird der Bericht dem Plenum schriftlich zugehen.

Termin für die nächste Sitzung der AG „Sacherschließung und Recherche“

Die nächste Sitzung ist für den Zeitraum Ende Oktober/Anfang November geplant. Für den genauen Termin wird es eine Doodle-Umfrage geben.